

SPD will Burghalde besser nutzen

Kempten Mit der Nutzung der Burghalde beschäftigt sich die Stadtratsfraktion der SPD: Sie beantragte beim Oberbürgermeister, die Vermietung der Burghalde an einer Stelle zu bündeln, „um ihre Nutzung kurzfristig attraktiver zu machen und möglichen Veranstaltern eine Hilfe zu bieten“. Bisher gebe es keine einheitliche Koordinierung und der bürokratische Aufwand schrecke Interessenten ab.

Die SPD beantragt zudem, gefährliche Stellen auf der Burghalde zu beseitigen. Festgestellt habe man diese bei einer Begehung mit den Freunden der Altstadt. Es gebe Löcher, die zu Stolperfallen werden könnten. Die Wege zur Webergasse seien überwuchert. An der Seite zur Iller und zur Lützelburg müssten Buschwerk und Unterholz ausgedünnt werden. (az)